

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. September 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 185,186

Stand: 18.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 18.9.43. 9.00 Uhr im Dom Pontifikal requiem für die Opfer des Fliegerangriffs am 7. September. Obwohl kurz angekündigt, war es gut besucht. Zu Fuss hinüber und zurück.

Neopfarrer Bernhard Zoelch von Reichertshausen, bisher im Ordinariat. Jetzt schauen, wie der Umzug geht.

// Seite 186

Dr. Samma von Sofia hat den Tutzinger Schwestern Exercitien gegeben, eine davon, Eucharistia Faulhaber, gibt einen Brief mit zur Antwort. In einem Lager Köln Junge große Teilnahme an Gottesdienst und Kommunion. Gibt Zigaretten, erhält Rosenkranz von Caritas, erhalten 200, sieht ernst, erzählt aber von vielen Arbeiten - sehr wenig mit den Nachrichtenhelferinnen

Dr. Wagner, Sekretär Trier - bringt Erläuterung zu den Vorschlägen der Liturgiekommission. Lange Aussprache darüber: Wir sind nicht für vollständige Verdeutschung. Wenn nur in Rom nicht der Eindruck entsteht, der Entwurf sei vom Plenum.

Fischer-Giehl - Predigt in Sankt Bonifaz, Ja.

16.00 Uhr besuche ich Dr. med. mit Thrombose. Unterwegs noch Verwüstungen vom Fliegerüberfall. Eine Frau Eichner spricht mich an auf der Straße.

Hauslohnler - trotz aller Verbote Ova [Lat. „Eier“] in Apostelzahl, soll nicht mehr bringen.

Rösch, Rex - wie es im Colleg Pullach zugeht und ausschaute. Glück im Unglück. Die entlassenen Scholastiker sollen wieder geholt werden, Urias brief. Wie Patres und Provinzial unterbringen: Als Rektor wird zu viel - zu fürchten, daß man eine Entziehung, dann rebelliert, als Pfarrer in der Umgebung...

[Nicht lesbar] Studienrätin Fitz: Elmar gestorben, Jörg sehr ergriffen, die beiden Brüder waren in Saloniki im September.

Ungarischer Generalconsul hier: Dr. Vitez Arnold van der Venne - Sekretär hat Karte zurückgegeben.